

EDV

| | |
|-----------------------|--|
| KURS A1A/B/C/D | ECDL – DER EUROPÄISCHE COMPUTERFÜHRERSCHEIN |
| Kursziel | Sie erlangen die praktischen Fertigkeiten in den gebräuchlichsten Computeranwendungen aus dem MS-Office-Bereich (MS Office 2007). Mit dem international anerkannten Zertifikat erhalten Sie einen aussagekräftigen Fähigkeitsnachweis, welcher den Anforderungen der modernen Arbeitswelt entspricht. |
| Kursinhalt | Von den insgesamt sieben Modulprüfungen bietet die SBA-Weiterbildung die Module A1A: Textverarbeitung (3 × 3 Lektionen inkl. Prüfung) A1B: Tabellenkalkulation (3 × 3 Lektionen inkl. Prüfung) A1C: Präsentation (2 × 3 Lektionen inkl. Prüfung) A1D: Information und Kommunikation (2 × 3 Lektionen inkl. Prüfung) als separat und unabhängig voneinander zu absolvierende Kurse an. Jeder Kursteil beinhaltet die Schlussprüfung, deren Bestehen in der sogenannten Skills Card eingetragen wird. |
| Zielgruppe | Personen, welche Ihre EDV-Kenntnisse auf einen höheren, international messbaren Standard bringen möchten. |
| Kurstage | Kurs A1A: Mittwoch, 19., 26. Oktober und 2. November 2011 Kurs A1B: Mittwoch, 9., 16. und 23. November 2011 Kurs A1C: Mittwoch, 30. November und 7. Dezember 2011 Kurs A1D: Mittwoch, 11. und 18. Januar 2012 |
| Dauer | Jeweils 18.30 – 21.00 Uhr |

| | |
|----------------|---|
| KURS A2 | MS-PROJECT 2007, GRUNDLAGEN |
| Kursziel | Routinearbeiten des Projektleiters mit Hilfe professioneller Projektmanager-Werkzeuge effizienter bewältigen. |
| Kursinhalt | Anhand eines vorgegebenen praxisnahen Projektes optimieren Sie in der Projektplanungsphase einen Zeitplan unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen sowie der logischen Ablauffolge der einzelnen Tätigkeiten. Ausserdem ermitteln Sie die approximativen Kosten. In der Projektausführungsphase werden verschiedene Randbedingungen manipuliert und so die in Form von diversen Berichten ausdrückbaren Hilfsmittel des Projektleiters diskutiert. |
| Zielgruppe | Bauführer, Architekten und Ingenieure, Bauleiter |
| Kurstag/Dauer | Samstag, 12. November 2011, 8.00 – 15.30 Uhr (8 Lektionen) |

| | |
|----------------|--|
| KURS A3 | VISUAL PLANNING – DIE PLANUNG ALLER RESSOURCEN |
| Kursziel | Erfassen der Planung, Aufbauen und Darstellen aller Ressourcen in der Firma |
| Kursinhalt | Mit Visual Planning bringen KMU Struktur in ihre Ressourcen. Sie lernen die Anwendung der zweckmässigen Funktionen und den optimalen Umgang mit der Projektmanagementsoftware Visual Planning. Sie erstellen benutzerdefinierte Ansichten und Einstellungen für die optimale Darstellung der Prozessabläufe der Projekte in der Firma. |
| Zielgruppe | Bauführer, Architekten und Ingenieure, Bauleiter, Administration |
| Kurstag/Dauer | Mittwoch, 14. September 2011, 13.00 – 17.00 (4 Lektionen) |

BAUPRAXIS

| | |
|----------------|--|
| KURS B1 | DER UMSTIEG VON BAUBIT^{easy} auf BAUBIT^{pro} |
| Kursziel | Schneller und einfacher Umstieg von Baubit ^{easy} auf Baubit ^{pro} Neue Funktionen gezielt einsetzen können |
| Kursinhalt | Offerten mit Analysen hinterlegen, eigene Analysegruppen und Vorlageofferten anlegen, Offertvergleich Subunternehmer und Lieferanten, Erfassen und Verwalten der Tagesrapporte auf Basis der Mitarbeiter |
| Zielgruppe | Baukaderleute, Baumeister, Bauführer, Sekretariat |
| Kurstag/Dauer | Samstag, 10. September 2011, 8.00 – 15.30 Uhr (7 Lektionen) |

| | |
|----------------|--|
| KURS B2 | DIE NEUEN MÖGLICHKEITEN VON BAUBIT^{pro} |
| Kursziel | Das neue Baubit ^{pro} kennen lernen und dessen Vorzüge nutzen Neue Funktionen gezielt einsetzen können |
| Kursinhalt | Offerten bearbeiten, Ausmasse erstellen, Regierapporte schreiben |
| Zielgruppe | Baukaderleute, Baumeister, Bauführer, Sekretariat |
| Kurstag/Dauer | Samstag, 24. September 2011, 8.00 – 12.00 Uhr (4 Lektionen) |

| | |
|----------------|--|
| KURS B3 | SORBA – EINFÜHRUNG VORKALKULATION |
| Kursziel | Einführung in die Vorkalkulation mit Sorba Kalkquick. Sie können nach Abschluss des Kurses einfache Offerten kalkulieren und mit Analysen hinterlegen. |
| Kursinhalt | Eröffnen von Offerten mit Sorba Projektquick, Grundeinstellungen vornehmen, Erstellen von Analysen, Anpassen des Schlüsselstammes, Auswertungen erstellen, Erstellen einer Auftragskalkulation aus einer best. Offerte |
| Zielgruppe | Kalkulatoren, Projektleiter, Bauführer |
| Kurstag/Dauer | Donnerstag, 20. Oktober 2011, 9.00 – 15.30 Uhr (7 Lektionen) |

| | |
|----------------|--|
| KURS B4 | NEUE ART DER ABSTECKUNG |
| Kursziel | Die Kursteilnehmenden können mit den Tachymeter «Builder R100», «R100M», «Builder Power» und «Builder 209 bis 509» von Leica selbstständig abstecken. Sie erhalten das für die Datenübertragung vom PC in den Tachymeter (und zurück) erforderliche Grundwissen. |
| Kursinhalt | Kennen lernen, Aufstellen und Einrichten des Gerätes, Abstecken mit «Längs» und «Quer» (wie mit Massband), Abstecken nach Landeskordinaten, Aufstellen mit freier Stationierung, Datenaustausch Tachymeter - PC |
| Zielgruppe | Erfahrene Vorarbeiter, Poliere, Bauführer, Bauleiter, Bauunternehmer |
| Kurstag/Dauer | Samstag, 19. November 2011, 8.30 – 16.30 Uhr (8 Lektionen) |

| | |
|----------------|--|
| KURS B5 | BRANDSCHUTZFACHMANN / BRANDSCHUTZFACHFRAU HOLZBAU |
| Kursziel | Mit diesem Kurs werden Fachleute ausgebildet, welche die Projektleitung gemäss dem Handbuch «Brandsicherheit durch Qualitätssicherung» in den Unternehmungen übernehmen. |
| Kursinhalt | HolzbaU-Unternehmungen sind in Zukunft mit hohen Anforderungen im Bereich Brandschutz konfrontiert. Dabei sind die Unternehmen auf gut ausgebildete Fachleute in der Planung, der Arbeitsvorbereitung, der Fertigung und bei der Qualitätssicherung angewiesen. Mit dem Kurs Brandschutzfachmann/Brandschutzfachfrau werden Fachleute ausgebildet, welche die Rolle des Brandschutzspezialisten in einem Holzbaubetrieb übernehmen können. |
| Zielgruppe | Dipl. TechnikerInnen HF Fachrichtung HolzbaU (TechnikerIn TS resp. HF HolzbaU), dipl. Zimmerleute, Holzingenieure und Holzingenieurinnen FH |
| Kursstart | November 2012 (detaillierte Angaben zur den Durchführungsdaten sind erst ab Oktober 2011 erhältlich) |
| Dauer | 5 Kursblöcke zu je 3 Tagen |

| | |
|----------------|---|
| KURS B6 | CRB-STANDARDS «BASIS» |
| Kursziel | Grundkenntnisse von Bauleistungsbeschrieben und Baukostenermittlung erlangen. Fachgerechter Einsatz der CRB-Standards planen. |
| Kursinhalt | Kompetenz in der Kommunikation mit den Bauschaffenden Arbeitstechniken für fachgerechte Projektorganisation Basiswissen für die Kostenplanung Richtiges Beschreiben von Bauleistungen Rechtssicherheit und korrekter Datenaustausch Grundlagen für transparente Arbeitsvergaben Fachliche Zusatzqualifikation für den beruflichen Wettbewerb Impulse zur Förderung nachhaltigen Bauens |
| Zielgruppe | Planer, Bauleiter und Bauführer Fachbereich Tiefbau sowie Bauverwalter |
| Kurstage/Dauer | Donnerstag, 1. Dezember 2011, 13.30 Uhr – 17.00 Uhr Donnerstag, 8. Dezember 2011, 13.30 Uhr – 17.00 Uhr (2 × 4 Lektionen) |

| | |
|----------------|---|
| KURS B7 | CRB-STANDARDS PRAXIS «TIEFBAU» |
| Kursziel | Effizientes Erstellen von Leistungsverzeichnissen im Tiefbau. Behandlung von fachspezifischen Eigenheiten des Normpositionenkataloges NPK. |
| Kursinhalt | Fundiertes Fachwissen für die Beschreibung von Bauleistungen Mehr Routine für die Anwendung des NPK Grosse Sicherheit bei Ausschreibungen Kenntnisse für den Wettbewerb in der Baubranche Kompetenz in der Kommunikation zwischen Planern und Unternehmern Nützliche Impulse zur Förderung nachhaltigen Bauens |
| Zielgruppe | Planer, Bauleiter und Bauführer Fachbereich Tiefbau sowie Bauverwalter |
| Kurstage/Dauer | Donnerstag, 12. Januar 2012, 8.00 Uhr – 16.30 Uhr Donnerstag, 19. Januar 2012, 8.00 Uhr – 16.30 Uhr (2 × 8 Lektionen) |

| | |
|----------------|---|
| KURS B8 | KLARE SITZUNGSLEITUNG, EFFIZIENTES PROTOKOLLIEREN |
| Kursziel | Zum Berufsalltag der Kadermitglieder von Bau- und Planungsunternehmen gehören Sitzungen. Wie solche Meetings zielorientiert organisiert, geleitet und Resultate effizient festgehalten werden, vermittelt dieser Kurs. Dabei wird auch der Aspekt heutiger Informationstechnologie zur Sprache kommen. In einem «Fallbeispiel» werden die einzelnen Phasen behandelt. |
| Zielgruppe | Baukader in Bau- und Planungsunternehmen, Sekretariatsmitarbeitende |
| Kurstag/Dauer | Samstag, 5. November 2011, 8.30 – 11.30 Uhr (3 Lektionen) |

UNTERNEHMUNGS-/PERSONALFÜHRUNG

| | |
|-------------------|---|
| KURS D2/D3 | KURS FÜR BERUFSBILDNERINNEN UND BERUFSBILDNER IN LEHRBETRIEBEN (LEHRMEISTERKURS FÜR BAUBERUFE) |
| Kursziel | Erlangen des Kursausweises Berufsbildner |
| Kursinhalt | Gesetzliche Grundlagen Jugendliche im Berufslerneralter Lehren und Lernen im Betrieb Führung/Erziehung des Jugendlichen Auswahl der Berufslernenden, Berufsberatung Berufsfachschule und Berufsbildner Qualifikation des Berufslernenden Suchtprävention |
| Zielgruppe | Vorgesetzte, welche Berufslernende in den Berufen Hochbau-, Bau-, Innenausbauzeichner, Maurer oder Zimmerleute ausbilden. |
| Kurstage/Dauer | D2: Mittwoch, 19./26. Oktober, 9./16./23. November 2011 D3: Montag, 26. März, bis Freitag, 30. März 2012 alle jeweils 8.00 – 16.00 Uhr |

REFERATE

| | |
|----------------|--|
| REFERAT | SCHALLSCHUTZ IM HOCHBAU – ERFahrungen MIT DER NEUEN NORM SIA 181 |
| Kursziel | Die neue Norm SIA 181 Schallschutz im Hochbau ist seit 5 Jahren in Kraft. Höchste Zeit, sich von erfahrenen Bauphysikern über die praktische Umsetzung der Norm informieren zu lassen. |
| Kursinhalt | Schallempfindung und Anforderungen in Bauteilen Bauteile und ihre Kennwerte Schallausbreitung am Bau: die relevanten Details Lösungen und Stolperfallen im Massivbau Lösungen und Stolperfallen im HolzbaU/LeichtbaU Schallschutzmassnahmen; Nachmessungen am Bau Architekten und Ingenieure, Bauleiter, Bauführer |
| Zielgruppe | Architekten und Ingenieure, Bauleiter, Bauführer |
| Kurstag/Dauer | Mittwoch, 21. September 2011, 18.20 – 20.30 Uhr |

| | |
|----------------|---|
| REFERAT | BURNOUT – RECHTZEITIG ERKENNEN |
| Kursziel | Ziel des Referates ist es, die Entwicklung von Burnout zu verhindern, Anzeichen frühzeitig zu erkennen und Handlungsansätze aufzuzeigen. |
| Kursinhalt | Veränderungen in der Arbeitswelt Zusammenhang Stress und Burnout Definition, Entwicklung, Symptomatik und Therapie von Burnout Strategien zur Stressbewältigung und Prävention |
| Zielgruppe | Baukader, Bauführer, Architekten, Ingenieure, Bauleiter |
| Kurstag/Dauer | Dienstag, 15. November 2011, 18.00 – 20.00 Uhr mit anschliessendem Apéro |

ANMELDUNG unter www.bauschule.ch, falls nicht anders vermerkt.